

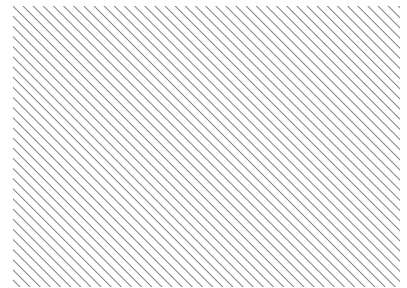
Energie/Brand-Schallschutz

Sicherheit in Flur und Keller?

Mit 22 Watt – LED-Licht ist es möglich.

Beleuchtungsexperte Hans G. Kucharski erklärt warum

Die Beleuchtung in Flur und Keller ist meist ein Schwachpunkt beim Thema Verkehrssicherungspflicht. Häufig sind die Lampen kaputt oder die Einschaltphasen sind zu kurz. Herr Kucharski gibt es da aus Ihrer Erfahrung eine Lösung mit modernen LED-Produkten?



Die sparsame Wand – und Deckenleuchte. Zur Beleuchtung des Treppenhauses sind nur 22W nötig ! Foto LED`s CHANGE THE WORLD



Hans Georg Kucharski: In der Tat sind herkömmliche Glühlampen schon immer ein Schwachpunkt gewesen. Die Lebensdauer der alten Glühlampen ist sehr unterschiedlich je nach Qualität und Hersteller. Länger als 1.000 Stunden halten sie in den allermeisten Fällen nicht. Die Verkehrssicherung ist häufig schwierig einzuhalten. Die Haustechnik kommt zeitweilig mit dem Austausch nicht nach. Ohnehin sind bald die Vorräte an alten Glühlampen aufgebraucht. Heißt, es muss eine Alternative her. Kompaktleuchtstofflampen (sog. Energiesparlampen) sind keine Lösung. Die Aufwärmphase bis zur vollen Leuchtkraft, die hohe Ein/Ausschaltfrequenz in Allgemeinbereichen der Wohnimmobilien und natürlich die problematische Entsorgung der quecksilberhaltigen Leuchtmittel verbietet den Einsatz.

Neben der Verkehrssicherungspflicht gibt es natürlich auch die Frage der Wirtschaftlichkeit. Wie steht es da mit LED Produkten?

Hans Georg Kucharski: LED-Lampen und Leuchten sind inzwischen eine technisch sehr ausgereifte Lösung und somit sehr wirtschaftlich. Eine „Lebensdauer“ von über 30.000h ist da kein Problem ehr. Insbesondere lohnt sich bei Neuinstallationen und nach Renovierungen direkt eine Leuchte mit integriertem LED-Modul zu wählen. Hier ist ein eventueller Leuchtmitteldiebstahl zu aufwendig, da das Leuchtmittel fest mit der Leuchte verbunden ist. Diese Lösungen gibt es bereits für unter 50€ zu erwerben.

Interessant. Und wie steht es mit dem Stromverbrauch? Die Lampen sind ja teilweise viele Stunden am Tag am leuchten

Hans Georg Kucharski: Ja das stimmt. Die Leuchten müssen heute mehrere Kriterien erfüllen: Klares, helles Licht, sofortige volle Lichtleistung nach dem Einschalten, sehr hohe Schaltfestigkeit kombiniert mit langer Lebensdauer, garantieren eine perfekte Ausleuchtung mit 1.500 Lumen. Die von mir angesprochenen Wand – und Deckenleuchte verbrauchen zu Beleuchtung des Treppenhauses nur 22W!

Vielen Dank für diese interessanten Informationen Herr Kucharski!

Brand ?

Einbruch

Naturgefahren

Leitungswasser- schäden

Schimmelschäden

**Mehr Sicherheit für
die Wohnungs- und
Immobilienwirtschaft**



**SCHADEN
PRÄVENTION.DE**

Initiative der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

Risiken erkennen. Schäden vermeiden. Kosten senken.

Seit über 30 Jahren ist die AVW Gruppe kompetenter Versicherungsspezialist der Immobilienwirtschaft. Mit unserer Tätigkeit in der Initiative wollen wir die fundierten Erkenntnisse der Versicherungswirtschaft in die Branche transferieren und praxisnahe Präventionsmaßnahmen zur Verfügung stellen.

Hierzu befindet sich das Experten-Portal Schadenprävention.de im Aufbau, das fundiertes Fachwissen für technische Entscheider bietet und dem Erfahrungsaustausch untereinander dienen soll.

In Kooperation die Initiatoren

Wir sichern Werte:

AVW Versicherungsmakler GmbH

Hammerbrookstr. 5 | 20097 Hamburg

Tel.: (040) 2 41 97-0 | Fax: (040) 2 41 97-115

E-Mail: service@avw-gruppe.de

www.avw-gruppe.de